



CONFIDENTIAL INVENTION FORM

NUR IM KUVERT VERSENDEN! PLEASE MAIL CLOSURED!

Nicht vom Erfinder auszufüllen! NOT TO BE FILLED BY THE INVENTORS!

Projektnummer [Project number] UIBK:

Projektnummer [Project number] aws:

Titel der Erfindung: [title of the invention]		ErfinderInnen: [inventors] Otto Handle, Fa. Inndata (50%); Thomas Ußmüller, UIBK (25%), Manuel Ferdik, UIBK (25%)	
Eingang Universität am: [date of receipt at the University]		Eingang Evaluierung am: [date of receipt at evaluation]	
Weiterleitung Evaluierung am: [forwarded to evaluation on]		Frist Empfehlung endet am: [deadline for recommendation]	
Frist Aufgriff endet am: [deadline to claim the invention]		Patentfrist: [deadline for patent]	
Entscheidung über Inanspruchnahme/Freigabe: [decision]		Empfehlung am: [date of recommendation]	

Die Unterzeichnenden melden hiermit der Universität die im Folgenden beschriebene Erfindung

[Herewith, the inventors report to the University an invention as described below]

Nur eine vollständige und umfassende Darstellung durch die ErfinderInnen ermöglicht die Prüfung durch die Universität und die Einreichung eines Schutzrechts. Die Vollständigkeit der Erfindungsmeldung wird durch UIBK schriftlich bekanntgegeben. Mit Bekanntgabe beginnt die Auffriffsfrist für die Universität. Erweiterungen sind innerhalb eines laufenden Patentierungsverfahrens kaum möglich. Ebenso erstreckt sich die allfällige Freigabe einer Erfindung durch die Universität lediglich auf den im Rahmen dieses Meldeformulars spezifizierten Umfang.

[To guarantee an efficient evaluation by the University and its cooperation partners, as well as a possible filing of the property rights, this form has to be filled-in completely and conscientiously. The deadline for decision to claim the invention starts after confirmation by University. Addition of extensions during the procedure of granting a property right is hardly impossible. Any possible release of this invention by the University will be restricted to the data content described in this form]

Die Universität und ihre Kooperationspartner werden die offengelegten Unterlagen vertraulich behandeln.

[University and its cooperation partners will treat the data strictly confidential]

Die Unterzeichneten erklären sich damit einverstanden, dass die zur Verfügung gestellten Daten in EDV-Anlagen verarbeitet und gespeichert werden. Sie erteilen darüberhinaus ihr ausdrückliches Einverständnis zum Austausch der für die Bearbeitung der gegenständlichen Erfindungsmeldung erforderlichen Daten zwischen Universität und ihren Kooperationspartnern.

[The inventors consent to further electronic processing of the provided data by the University. Furthermore, they agree that all data needed for evaluation are confidentially forwarded to the University's cooperation partners]

ERFINDER [INVENTORS]

1. Erfindung [Invention]

a) Beschreibender Kurz-Titel – Deutsch und Englisch [Please give a short title for the invention]

Verfahren, um Geräte drahtlos mittels Fernbedienung / Smartphone aus einem vollständigen Aus-Zustand mit 0-Watt Leistungsaufnahme gezielt einzuschalten

b) Beschreibung der Erfindung – (Umfangreichere Beschreibung evtl. in Form von Publikationsmanuskripten oder dergl. bitte im Anhang) [Description of the invention – [Please add more detailed descriptions e.g. manuscripts as attachments]

Viele elektronische Geräte benötigen nicht nur während ihres Betriebs elektrische Energie, sondern auch während des „Aus“-Zustandes. Dieser sogenannte Standby-Strom ist in der Regel deutlich niedriger als die Stromaufnahme während des Betriebs. Allerdings fließt dieser Strom konstant 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Daher spielt diese Energieaufnahme für elektrische Geräte auch eine entscheidende Rolle. Ca. 10% des weltweiten Bedarfs an elektrischer Energie ist auf diesen Standby-Strom zurückzuführen. Dieser Standby-Strom ist beispielsweise nötig, um Geräte mittels Fernbedienung bequem einschalten zu können. Hierzu muss die Empfängerschaltung der Fernbedienung und damit auch deren Energieversorgung konstant in Betrieb sein.

Das hier gezeigte Verfahren ermöglicht die vollständige Trennung des Gerätes von der Energieversorgung. Dadurch ist eine Reduktion der Leistungsaufnahme im Standby auf 0 Watt möglich! Hierzu setzt das Verfahren auf ein externes Gerät, beispielsweise eine Fernbedienung oder ein entsprechend ausgerüstetes Smartphone auf. Der Impuls zum Aktivieren des Gerätes erfolgt durch ein Funksignal, welches von der Fernbedienung/ dem Smartphone ausgesendet wird. Auf der Empfangsseite wird die Energie des Funksignals verwendet, um die elektronische Empfängerschaltung zu betreiben (ähnlich RFID). Die Empfängerschaltung kann mit weiteren Komponenten beispielsweise einem Schalter verbunden sein. Die Energie zum Betreiben der weiteren Schaltungen/ des Schalters wird auch aus der elektromagnetischen Welle des Senders gewonnen. Die Datenkommunikation zwischen Fernbedienung und Gerät kann bidirektional erfolgen. Während der Kommunikation wird die Empfängerschaltung im Gerät konstant durch die Fernbedienung mit Energie versorgt. Mit Hilfe der bidirektionalen Datenkommunikation ist einerseits eine gezielte Aktivierung einzelner Geräte möglich, andererseits kann die Empfängerschaltung beispielsweise auch den Empfang von Daten bestätigen oder die erfolgreiche Ausführung einer bestimmten Aktion rückmelden. Zusätzlich ist eine kryptographische Absicherung der Kommunikation zwischen Sender und Empfänger möglich. Dadurch besitzt das System einen zusätzlichen Schutz vor Missbrauch (z.B.: Verhinderung der Steuerung der Stereoanlage des Nachbarn durch eigene Fernbedienung).

ERFINDER [INVENTORS]

c) Kurze Beschreibung des Stands der Technik [Please give a short description of the state-of-the-art]

UHF-RFID: Bereits am Markt erhältlich sind Systeme mit passiven, d.h. batterielosen Tags. Diese Tags unterstützen eine bidirektionale Kommunikation zwischen Lesegerät und Tag. Im Gegensatz zu der beschriebenen Erfindung können aktuelle UHF.RFID-Tags weder eine verschlüsselte Kommunikation durchführen, noch externe Komponenten steuern. Derzeit ist einzig eine Datenübertragung zwischen Tag und Reader möglich.

EM Energy Harvester für Aktivierung [1,2]: Zhang et al. haben in Ihrem Artikel ein Verfahren beschrieben, mit welchem Sie 0-Watt Standby Energie bei Geräten erreichen können. Hierzu wird die Fernbedienung, um eine zusätzliche Schaltung erweitert, welche eine EM-Welle aussendet. Das gesteuerte Gerät wird ebenfalls durch eine Schaltung erweitert, welche die empfangene Energie gleichrichtet, evtl. übertragene Daten dekodiert und das Gerät durch die empfangene Energie einschalten kann. Im Unterschied zur Beschriebenen Erfindung ist die Kommunikation nur unidirektional möglich, beispielsweise ist die Bestätigung eines erfolgreichen Einschaltvorgangs nicht möglich. Des Weiteren ist eine sichere Kommunikation zwischen Fernbedienung und Tag nicht möglich. Damit kann theoretisch jedes beliebige Geräte in Empfangsreichweite eingeschaltet/ gesteuert werden.

Optisches Energy Harvesting [3]: Die nötige Energie zum Einschalten des Gerätes kann neben einem elektromagnetischen Signal auch durch andere Energieformen bereitgestellt werden. Wallada hat in [3] die Möglichkeit untersucht mit Hilfe von Licht die nötige Energie am Gerät zu erzeugen und dieses einzuschalten.

Aktivierung mittels NFC [4]: In [4] wird eine Arbeit vorgestellt, welche NFC als Technologie verwendet um Daten und Energie zu übertragen, um damit ein Gerät aus dem vollständigen Aus-Zustand einzuschalten. Verglichen mit den anderen Lösungen und insbesondere mit der beschriebenen Erfindung ist die Reichweite deutlich kürzer. Praktisch erreichbar sind Reichweiten < 10cm.

d) Angabe von mindestens 3 Schlüsselpublikationen zu dem Thema sowie sonstige bekannte Veröffentlichungen (inkl. Beilage der Schlüsselpublikationen)

[Please list at least 3 key publications or other disclosed publications (Please attach the reprints of the key publications)]

[1] Zhang, Lingwei, et al. "A passive RF receiving and power switch ASIC for remote power control with zero stand-by power." Solid-State Circuits Conference, 2008. A-SSCC'08. IEEE Asian. IEEE, 2008.

[2] Chen, Linlin, et al. "A RF remote-control transceiver with zero-standby power based on RFID technology." Microelectronics and Electronics (PrimeAsia), 2010 Asia Pacific Conference on Postgraduate Research in. IEEE, 2010.

[3] Wallada, Weraiyuth, et al. "An evaluation of the zero-watt standby system employing light and RF energy." Technology Management for Emerging Technologies (PICMET), 2012 Proceedings of PICMET'12:.. IEEE, 2012.

[4] Druml, Norbert, et al. "Nize-a near field communication interface enabling zero energy standby for everyday electronic devices." Wireless and Mobile Computing, Networking and Communications (WiMob), 2012 IEEE 8th International Conference on. IEEE, 2012.

e) Charakterisierung der Erfindung durch Schlagworte sowohl in Deutsch als auch Englisch

[Please provide a list of keywords related to the invention to be used for patent searching]

ERFINDER [INVENTORS]

Deutsch

RFID

Energy Harvesting

Fernsteuerung

0 Watt Standby

Englisch

RFID

Energy Harvesting

Remote Control

0 Watt Standby

f) Kern der Erfindung Beschreibung, ca. 3-4 Sätze, den erfinderischen Kern der Erfindung (jeweils in Deutsch und Englisch)

[Please specify the **focus of the invention** within 3-4 sentences]

Energie- und Datenübertragung zwischen Fernbedienung/ Smartphone und Gerät.

Aktivierung des Geräts aus vollständigem Aus-Zustand durch Funksignal (Energy Harvesting der benötigten Energie).

Bidirektionale sichere Kommunikation zwischen beiden Objekten.

ERFINDER [INVENTORS]

g) Wesentliche qualitative und quantitative Vorteile der Erfindung

[Please list the main qualitative and quantitative advantages of the invention]

Einsparung Standby-Stromaufnahme, Bidirektionale Kommunikation zwischen Fernbedienung und Gerät, sichere Datenübertragung

h) Eventuelle Nachteile der Erfindung

[Please describe any disadvantage of the invention]

Zusätzlicher Hardware-Aufwand -> zusätzliche Kosten, (geringfügig) erhöhter Energieverbrauch in Fernbedienung

i) Stand der Entwicklung/Gesicherte Weiterentwicklungsschritte die in den nächsten 12 Monaten durchgeführt werden

[Please specify the stage of development of the invention and steps for further development within the next 12 months]

Im Anschluss Innovationsscheck mit Inndata und Aufbau erstes Funktionsmuster

j) Wurden bereits Schutzrechte angemeldet (Patente, Gebrauchsmuster etc.)?

[Is there any IPR (intellectual property right) filed until now (e.g. patent or utility model)?]

ja / yes nein / no

Wenn ja, welche und wann? [if so, please specify which and when]

k) Gibt es einen Recherche- oder Prüfbericht des Patentamts?

[Please mention if any search report of a patent office is already available?]

ja / yes nein / no

(wenn vorhanden bitte beilegen!) [if so, please attach the document]

ERFINDER [INVENTORS]

2. Entstehung der Erfindung [Invention history]

a) Steht die Erfindung im Zusammenhang mit Ihrer fachlichen Tätigkeit an der Universität?
[Did the invention come up in context with your professional activity at Innsbruck University?]

ja / yes nein / no

Wurden für Arbeiten Infrastruktureinrichtungen der Universität verwendet?
[Was University's infrastructure used for the invention]

ja / yes nein / no

b) Im Rahmen welchen Projektes ist die Erfindung entstanden?
[Please identify the project(s) relevant to the invention]

Diplomarbeit [Master thesis] Forschungsauftrag [research contract]
 Dissertation [Ph. D. thesis] Gefördertes Forschungsprojekt [grant-aided research project];
Projektleiter [project leader]:
 Eigenforschung [research on your own] Sonstiges, und zwar: [other, please specify].....

c) Die Forschung wurde finanziert von: (Mehrfachnennungen möglich)
[Research was financed by: (multiple choice possible)]

Universität, Institut [University, Institute] Firma, und zwar [company, please specify]:
 Ministerium [Ministry] FFF, FWF [Austrian Science Fund]
 EU Sonstiges, und zwar [other, please specify]:

d) Sind erfindungsbezogene Verpflichtungen bezüglich gewerblicher Schutzrechtsanmeldungen bekannt, so sind diese beizulegen! [Please specify and attach any contract that contains IPR (industrial property rights) relevant liabilities for the invention]

3. Veröffentlichungen [Publications]

a) Gab es Präsentationen in der Öffentlichkeit? [Specify any prior public disclosures?]

ja / yes nein / no

(zB: Vorträge, Poster, Messen, Internet, Publikationen, Dissertationen, etc.)
[e.g., oral presentations, poster, internet, publications, thesis, etc.]

Wenn ja, wo und wann? [if so, please specify where and when]

b) Ist eine Veröffentlichung geplant? Termin der Veröffentlichung / Einreichung
[Please specify if you plan to publish about the invention/ Specify date of publication]

Art (Paper, Dissertation, Abstract, elektronische Datenbank, etc.)

[Type of publication: peer-reviewed paper, thesis, abstract, etc.]

Ja, sobald erster Demonstrator verfügbar soll in einem peer review Journal veröffentlicht werden

ERFINDER [INVENTORS]

4. Bezug oder Weitergabe von Material/Daten [Transfer of material/data to third parties]

a) Wurden im Zuge der Erfindung Materialien oder Daten von Dritten bezogen?

[Please, identify any third parties that may have provided materials, data, equipment etc. that was utilized in the development of the invention]

ja / yes nein / no

Wenn ja, wurden MTAs (Material Transfer Agreements) oder CDAs (Geheimhaltungsabkommen) abgeschlossen?

[If so, was there any MTA or CDA signed?]

ja / yes nein / no

b) Wurden im Zuge der Erfindung Materialien oder Daten an Dritte vergeben? [Did you forward any material to third parties within the context of your invention?]

ja / yes nein / no

Wenn ja, wurden MTAs (Material Transfer Agreements) oder CDAs (Geheimhaltungsabkommen) abgeschlossen?

[If so, was there any MTA or CDA signed?]

ja / yes nein / no

5. Verwertung [Exploitation]

a) Gab es bereits Verwertungsversuche? [Was there already any attempt of exploitation of the invention?]

ja / yes nein / no

Wenn ja, welche? [if so, please specify]

Gibt es bereits Interessenten? [Please, specify if there is any interested party]

b) Anwendungsmöglichkeiten [Please, specify possible fields of application]

Produkte/ Indikationen [products / medical indications]

Branchen, Firmen [branch, companies]

Überall, wo Fernbedienungen verwendet werden, insb. Consumer Electronics

c) Grobeinschätzung des Marktpotenzials [Rough evaluation of the market potential]

(Angaben zu bspw. Patientenzahlen, Stückzahlen, Umsatzvolumen für Österreich, Europa, weltweit, etc.)
(Number of patients, number of pieces, volume of sales for Austria, Europe, worldwide etc.)

e) Darstellung des geplanten Verwertungsweges der Universität

[Describe an exploitation strategy by University]

ERFINDER [INVENTORS]

6. Ergänzende Informationen [Additional informations]

a) Drittmittelprojekte (anonymisierte Darstellung ist ausreichend) [third party funded projects (anonymized data if required)]

ÖNACE 2008 Branchencode des Vertragspartners [ÖNACE 2008 branch code of the partner]:

Typ der Vertraglichen Vereinbarung: (CDA, (nicht-) exklusive Lizenz, Optionsvertrag, Auftragsforschung...)

[Typ of contract (CDA, (non-) exclusive license, option.....)]

Darstellung der rechtlichen Verhältnisse:

[Legal status]

--	--

Datum, Unterschrift des Innovationsberater [date / signature of innovation scout]

ERFINDER [INVENTORS]

7. ErfinderInnendaten [Inventors]

	Erfinder/In 1 [inventor 1]	Erfinder/In 2 [inventor 2]
Geschlecht [gender]	<input type="checkbox"/> Frau / female <input checked="" type="checkbox"/> Mann /male	<input type="checkbox"/> Frau / female <input checked="" type="checkbox"/> Mann / male
Titel, Vor- und Zuname [Title, first, second name]	Bmst. Ing. Otto Handle, mba	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Ußmüller
Universität/ Firma [University/company]	Inndata Datentechnik GmbH	Universität Innsbruck
Institut [institute]		Institut für Mechatronik
Adresse [postal adress]	Amraser Straße 25	Technikerstraße 13
Telefon und eMail [phone and eMail]	0043 512 362233 handle@eurobau.com	-62730, Thomas.ussmueller@uibk.ac.at
Wohnadresse [private adress]	Exlgasse 39, 6020 Innsbruck, Österreich	Brunnenstraße 9, 90562 Heroldsberg, Deutschland
Nationalität [nationality]	Österreich	Deutsch
Dienst- oder Ausbil- dungsverhältnis zur Universität *) [appointment at Uni- versity]	<input type="checkbox"/> ja / yes <input checked="" type="checkbox"/> nein / no	<input checked="" type="checkbox"/> ja / yes <input type="checkbox"/> nein / no
Anteil an der Erfin- dung in %**) [share at the invention (%)]	50%	25%
Anzahl der Erfinder [Number of inventors]	3	

*) Bestand/Besteht ein öffentlich- oder privatrechtliches Dienst- oder Ausbildungsverhältnis zur Universität zum Zeitpunkt der Erfindung [Kind of appointment between University and Inventor during the time period of the invention]

**) Ausschlaggebend ist der eigenständige konzeptionelle Beitrag zur Erfindung [Of relevance are any independent, conceptual contributions to an invention]

Weitere Erfinder sind in der Anlage „Weitere Erfinder“ anzuführen! [Further inventors are to be listed in the enclosure]

Ich/wir bestätige/n die Erfindung vollständig und umfassend beschrieben und alle beteiligten ErfinderInnen genannt zu haben. Mir/uns ist bekannt, dass die Erfindung entsprechend Patentgesetz §13 bis zur Entscheidung über einen allfälligen Zugriff der Geheimhaltung unterliegt und an Außenstehende nur unter der Verpflichtung zur Geheimhaltung nach Rücksprache mit der Universität weitergegeben werden darf.

[Herewith I / we confirm to having described the invention in a complete and comprehensive way. I / we am /are informed that until University has taken a decision about the claim of the invention, corresponding to Austrian Patent law § 13 the invention has to be kept undisclosed and can only be forwarded to any third party after consulting University under the obligation for confidentiality]

Datum, Unterschrift [Date, signature of the inventor]	Datum, Unterschrift [date, signature of the inventor]

WEITERE ERFINDER [FURTHER INVENTORS]

ErfinderInnendaten [Inventors]

	Erfinder/In 3 [inventor 3]	Erfinder/In 4 [inventor 4]
Geschlecht [gender]	<input type="checkbox"/> Frau / female <input checked="" type="checkbox"/> Mann /male	<input type="checkbox"/> Frau / female <input type="checkbox"/> Mann / male
Titel, Vor- und Zuname [Title, first, second name]	Dipl.-Ing. Manuel Ferdik	
Universität/ Firma [University/company]	Universität Innsbruck	
Institut [institute]	Institut für Mechatronik	
Adresse [postal adress]	Technikerstraße 13	
Telefon und eMail [phone and eMail]	+43 512 507 62731 manuel.ferdik@uibk.ac.at	
Wohnadresse [private adress]	Dr. Felix Bunzlstraße 1 6112 Wattens, Österreich	
Nationalität [nationality]	Österreich	
Dienst- oder Ausbil- dungsverhältnis zur Universität *) [appointment at Uni- versity, specify]	<input checked="" type="checkbox"/> ja / yes <input type="checkbox"/> nein / no	<input type="checkbox"/> ja / yes <input type="checkbox"/> nein / no
Anteil an der Erfin- dung in %**) [share at the invention (%)]	25%	
Anzahl der Erfinder [Number of inventors]		

*) Bestand/Besteht ein öffentlich- oder privatrechtliches Dienst- oder Ausbildungsverhältnis zur Universität zum Zeitpunkt der Erfindung [Kind of appointment between University and Inventor during the time period of the invention]

***) Ausschlaggebend ist der eigenständige konzeptionelle Beitrag zur Erfindung [Of relevance are any independent, conceptual contributions to an invention]

Ich/wir bestätige/n die Erfindung vollständig und umfassend beschrieben und alle beteiligten Erfinder genannt zu haben.

Mir/uns ist bekannt, dass die Erfindung entsprechend Patentgesetz §13 bis zur Entscheidung über einen allfälligen Aufgriff der Geheimhaltung unterliegt und an Außenstehende nur unter der Verpflichtung zur Geheimhaltung weitergegeben werden darf.

[Herewith I / we confirm to having described the invention in a complete and comprehensive way. I / we am /are informed that until University has taken a decision about the claim of the invention, corresponding to Austrian Patent law § 13 the invention has to be kept undisclosed and can only be forwarded to any third party under the obligation for confidentiality.]

Datum, Unterschrift [Date, signature of the inventor]	Datum, Unterschrift [Date, signature of the inventor]

ANLAGEN [ATTACHMENTS]

Erfinderdaten [Inventors]

	Erfinder/In 5 [inventor 5]	Erfinder/In 6 [inventor 6]
Geschlecht [gender]	<input type="checkbox"/> Frau / female <input type="checkbox"/> Mann /male	<input type="checkbox"/> Frau / female <input type="checkbox"/> Mann / male
Titel, Vor- und Zuname [Title, first, second name]		
Universität/ Firma [University/company]		
Institut [institute]		
Adresse [postal adress]		
Telefon und eMail [phone and eMail]		
Wohnadresse [private adress]		
Nationalität [nationality]		
Dienst- oder Ausbil- dungsverhältnis zur Universität *) [appointment at Uni- versity]	<input type="checkbox"/> ja / yes <input type="checkbox"/> nein / no	<input type="checkbox"/> ja / yes <input type="checkbox"/> nein / no
Anteil an der Erfin- dung in %**) [share at the invention (%)]		
Anzahl der Erfinder [Number of inventors]		

*) Bestand/Besteht ein öffentlich- oder privatrechtliches Dienst- oder Ausbildungsverhältnis zur Universität zum Zeitpunkt der Erfindung [Kind of appointment between University and Inventor during the time period of the invention]

**) Ausschlaggebend ist der eigenständige konzeptionelle Beitrag zur Erfindung [Of relevance are any independent, conceptual contributions to an invention]

Ich/wir bestätige/n die Erfindung vollständig und umfassend beschrieben und alle beteiligten Erfinder genannt zu haben.

Mir/uns ist bekannt, dass die Erfindung entsprechend Patentgesetz §13 bis zur Entscheidung über einen allfälligen Aufgriff der Geheimhaltung unterliegt und an Außenstehende nur unter der Verpflichtung zur Geheimhaltung weitergegeben werden darf.

[Herewith I / we confirm to having described the invention in a complete and comprehensive way. I / we am /are informed that until University has taken a decision about the claim of the invention, corresponding to Austrian Patent law § 13 the invention has to be kept undisclosed and can only be forwarded to any third party under the obligation for confidentiality.]

--	--

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

ANLAGEN [ATTACHMENTS]

Folgende Unterlagen sind bitte – so vorhanden – der Erfindungsmeldung beizulegen.
[Please attach the following documents-if available]

Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Boxen bezüglich beigelegter Dokumente an
[Please mark with a cross where applicable]

Anlagen zur Erfindung: [Attachments]

Bitte legen Sie der Erfindungsmeldung folgende Anlagen bei
[attach the following documents and mark with a cross where applicable]

- Eine möglichst umfassende Beschreibung der Erfindung: [a comprehensive description]
 - Welche Aufgabe war zu lösen? [What was the question to be solved]
 - Welche bisherigen Lösungsversuche gab es? [ways of technical solution tested until now]
 - Beschreibung der Lösung / Erfindung (wie wird das Problem/die Aufgabe gelöst?)
[description of the technical solution / invention (how did you solve the problem / the scientific goal?)]
 - Ausführungsbeispiele [representative examples]
 - Zeichnungen [drawings]
- Allfällige Manuskripte respektive Entwürfe [manuscript or draft]
- Manuskript geplanter Veröffentlichungen [manuscript of a planned publication]
- Schlüsselpublikationen [key publications]
- Recherchebericht des Patentamtes [search report provided by patent office]

Anlagen zur Rechtslage [Attachments concerning the legal status]:

Bitte um Beilage sämtlicher Verträge resp. Vertragsentwürfe, die im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Projekt abgeschlossen wurden bzw. in Verhandlung sind. [Please attach any contracts / drafts of contracts closed in context with the representational project]

- Drittmittelverträge [third party funded projects]
- Forschungsaufträge (zB FWF, Bundesministerium, etc.)
[research projects (e.g. national science fund, government department / ministry)]
- MTAs (Material Transfer Agreements)
- CDAs (Geheimhaltungsverträge) [non disclosure agreements]

Anlagen zu weiteren Erfindern: [Attachments for further inventors]

Sind an der Erfindung mehr als die 2 im Erfindungsmeldebogen genannten Personen beteiligt, so sind diese im Blatt „Weitere Erfinder“ anzuführen:

[Please add further inventors in the form „ further inventors“]

- Anlage WEITERE ERFINDER [attachment FURTHER INVENTORS]